

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[11905.] Das **k. k. Handelsgericht** in Wien hat über die Vorschläge der bei der Tagfahrt am 8. März 1876 erschienenen Gläubiger des unter der Firma „A. Thiel“, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung protok. Herrn Ferd. Aug. Andriessen in Wien, Rärtnerstraße Nr. 48, den Herrn Dr. Franz Berlep jun., Hof- und Gerichtsadvocaten, Salvatorgasse Nr. 2, zum Masseverwalter und zu dessen Stellvertreter den Herrn Dr. Moriz Weiß, Concipienten desselben, aufgestellt.  
Wien, am 10. März 1876.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[11906.] Erlangen, 1. März 1876.  
P. P.  
Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich unter der Firma:

**Eduard Besold's Antiquarium**  
das bisher mit meinem Sortimentsgeschäfte verbundene antiquarische Bücherlager von demselben zum Zwecke grösserer Ausdehnung getrennt und die selbständige Leitung desselben meinem mehrjährigen Mitarbeiter

Herrn Heinrich Kerler aus Ulm, den ich für dieses Geschäft als Theilhaber aufnehme, übergeben habe.

Indem ich bitte, von Herrn Kerler's Unterschrift Kenntniss zu nehmen, zeichne ich hochachtungsvoll

**Eduard Besold.**

Heinrich Kerler wird zeichnen:  
Ed. Besold's Antiquarium.

### Verkaufsanträge.

[11907.] Eine Sortimentbuchhandlung mit Verlag ist anderweitiger Unternehmungen halber für den Preis von 5000 Thlr. sofort zu verkaufen. Gef. Offerten unter U. B. 567. befördert die Annoncen-Expedition d. Herren Haafenstein & Vogler in Leipzig.

[11908.] In einer großen Stadt Norddeutschlands ist eine kleinere solide Buchhandlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen mit Angabe des disponiblen Capitals unt. M. 661. befördert die Exped. d. Bl.

### Theilhaberangebote.

[11909.] Theilhaber- resp. Kaufgesuch. — Ein verheiratheter Mann in den 40er Jahren, von streng rechtlichem Charakter, an Arbeit und Ordnung gewöhnt, gelernter Buchhändler, wünscht zu seinem früheren Stande zurückzukehren und sich an einem geachteten, gut eingeführten und rentablen Verlagsgeschäft — womöglich in Leipzig, Dresden oder deren Nähe — mit verhältnismäßiger Capital-Einlage thätig zu betheiligen. — Der Suchende ist im buchhändl. Rechnungswesen, der Buchhaltung und Correspondenz geübt und zuverlässig und sind ihm praktischer Blick und Erfahrungen

eigen. — Auch ist derselbe geneigt, ein Geschäft, von dessen Lebensfähigkeit und Rentabilität er sich überzeugt, später käuflich zu übernehmen.

Franco-Offerten werden unter R. A. # 45. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Theilhabergesuche.

[11910.] Für meine Verlagsbuchhandlung (gediegene u. gangbare Richtung) suche ich einen Compagnon (Christ) mit nicht unter 30,000 M. Einlagecapital, das sich hoch verzinst. Reflectenten können sich auf Wunsch, bevor sie sich entscheiden, als Volontäre vom Gang des Geschäfts überzeugen. Offerten erbitte ich unter H. L. 17. postlagernd Postamt 11. in Berlin.

### Fertige Bücher u. s. w.

[11911.] Soeben erschienen in meinem Verlage:

**Streiflichter  
auf die Wandlungen und  
Schwankungen**

im  
**neuhochdeutschen Sprachgebrauch.**

Von

**A. W. Grube.**

7 1/2 Bogen 8. Geh. Preis: 1 M 50 A

### Sammlung

von

**Aufgaben aus der Arithmetik  
für Gymnasien, Realschulen und  
höhere Bürgerschulen**

bearbeitet von

**Prof. Dr. M. Löbe,**

Lehrer an der Herzogl. Realschule in Altenburg.

I. Heft. 2. Aufl.

5 Bogen gr. 8. Geh. Preis: 75 A

Handlungen, welche Nova nicht annehmen, bitte ich, gef. zu verlangen.

Leipzig, den 24. März 1876.

**Friedr. Brandstetter.**

[11912.] In unserem Commissionsverlage ist soeben erschienen:

### Antologija

**pjesništva hrvatskoga i srbskoga.**

Sastavio

**August Senoa.**

(Anthologie der kroatischen und serbischen Poesie.)

gr. 8. XLVIII u. 404 S.

Preis 4 M baar.

Agram, im März 1876.

**Fz. Suppan's Univ.-Buchhdlg.**  
(Albrecht & Fiedler).

**Zum Semesterwechsel,  
besonders für bayerische Handlungen!**

[11913.]

**Laut Regierungs-Entschliessung vom  
8. Februar**

müssen in jeder Schule die nothwendigsten Lehrmittel in geeignetem Stande vorhanden sein; dazu gehört unter anderm auch eine Wandkarte von Europa und erinnern wir bei dieser Gelegenheit an die bei uns erschienene:

**J. B. Roost und G. Gronen,**

**Wandkarte von Europa,  
der Nordküste von Afrika und dem  
Westtheile von Asien.**

Nach der neuesten politischen Eintheilung mit besonderer Berücksichtigung der hydrographischen und orographischen Verhältnisse. 110 Centimeter hoch und 150 Centimeter breit. Preis: Auf Leinwand gezogen in Mappe 9 M; unaufgezogen in 4 Blatt 6 M Maßstab 1:4,200,000.

In Anerkennung ihrer Vorzüge wurde diese Karte durch amtlichen Erlaß des k. b. Staatsministeriums zur Einführung in den lateinischen Schulen des Königreichs empfohlen, und die Schulbehörden zur Anschaffung derselben aus Regiefonds ermächtigt.

Da nun in nächster Zeit häufig darnach Begehr sein dürfte, so wollen Sie diese Karte nicht auf Lager fehlen lassen.

Befreundeten Firmen steht ein Exemplar der unaufgezogenen Ausgabe à cond. zu Gebot, die aufgezogene Ausgabe jedoch allgemein nur in feste Rechnung.

München, 21. März 1876.

**M. Rieger'sche Univ.-Buchhandlung**  
(Gustav Himmer).

[11914.] In unserm Verlage erschien soeben:

### Die Schulfrage

oder

**Was muß und soll die Schule  
sein?**

kl. 8. 100 Seiten. Preis 45 A, 30 A no.,  
25 A baar und 11/10.

In populärer Sprache behandelt die Broschüre die jetzt so brennende Tagesfrage. Wir bitten, zu verlangen.

Baderborn, Ende März 1876.

**Die Bonif.-Druckerei.**

[11915.] Fürs Lager empfehle ich die von mir debitierte Ausgabe von:

### Stark, tägliches Handbuch.

Einzelne Exempl. roh à 70 A baar; eleg. in  
Lwd. geb. à 1 M 25 A baar.

Von 25 Expl. an à 60 A, resp. 1 M 15 A  
baar.

Bei Entnahme von 100 Expl. drucke ich  
Ihre Firma auf.

Leipzig.

**Justus Raumann.**